

## Governance, Risk und Compliance (GRC) im Bereich Personal / HR

### Folge 10:

### „Homo rationalis“ durch Human Workflow Management

Fall<sup>1</sup>

#### **N.N.-Nordbank-Manager**

Den Managern der N.N.-Nordbank wurde vorgeworfen, Geschäfte entgegen der Vernunft abgeschlossen und so während der Finanzkrise Gelder in Millionenhöhe verzockt zu haben. Die Beteiligten sehen sich seit Jahren dem Vorwurf der Untreue ausgesetzt.

Fall<sup>2</sup>

#### **Deep N.N. N.:**

Kette von Fehlentscheidungen führt zu Explosion - 11 Menschen sterben.

### „Homo rationalis“ durch Human Workflow Management

#### **Abschied vom *homo oeconomicus*:**

#### **Der Nachweis der Unvernunft durch den Wirtschaftsnobelpreis – Träger Richard Thaler**

Richard Thaler bewies, dass der Mensch sowohl im Privat-, wie auch im Berufsleben eher unvernünftig agiert. Dies zeigt sich auch daran, dass lediglich der Erlass immer neuer Regelungen nicht mehr (Rechts-) Sicherheit bringt.

Der Mensch und Mitarbeiter, der gerade eben wegen menschlicher Schwächen auch fehleranfällig ist, würde bei standardisierten und workflow-geführten Abläufen **Fehler nur noch** machen können, **wenn er bewusst die Prozessvorgaben technisch überwindet** und auch Kontrollen in arglistiger Weise ausschaltet.

Die Geschäftsleitung benötigt die Fähigkeit, die **Menschen** (sich selbst und das Personal) **ausreichend zu vernünftigem Handeln zu motivieren**. „Nudges“ – kleine Stupse – sind nötig, um den inneren Schweinehund zu überwinden, der uns das vernünftige Handeln stets ausreden will.

<sup>1</sup> Vgl.: <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article173123591/HSN-Nordbank-Prozess-um-Ex-Vorstaende-in-der-Endlosschleife.html>

<sup>2</sup> Vgl.: <https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2011-01/oelpest-experten-bericht-2>

Die als Workflows abgebildeten Prozessabläufe können mit allen sonstigen Systemen und Programmen der bereits vorhandenen IT-Landschaft verbunden werden, wie zum Beispiel SAP, Warenwirtschaftssystemen oder Dokumentenmanagement-Systemen.

**Jeder Prozessbeteiligte weiß, was er wann und wie und wo zu tun hat.**

**Jeder arbeitet – innerhalb seines Systems – an seinem Prozess!**

Dabei kann die Geschäftsführung/der Prozessmanager in Echtzeit stets sehen, Wer? Was? Wie?

Wie lange? an seinem Prozess arbeitet.

